

## **ANFRAGE**

### **der Fraktion „DIE LINKE“**

**vom 06.08.2008**

**An den  
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach  
Kreistagsbüro**

**im Hause**

**Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuß**

### **Informations-Technologie-Struktur im Kreis Offenbach Freie Software**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion DIE LINKE im Kreistag bittet die zuständigen Stellen um Beantwortung folgender Fragen zu der Informations-Technologie-Struktur im Kreis Offenbach:

1. Wie hoch waren die Ausgaben des Kreises Offenbach im letzten Haushaltsjahr für Lizenzen des Betriebssystem „Windows“ der Firma Microsoft?
  - 1.1. In den Schulen
  - 1.2. In der Verwaltung des Kreises Offenbach
  - 1.3. In allen anderen vom Kreis Offenbach bezahlten Institutionen
2. Wie hoch waren die Ausgaben des Kreises Offenbach im letzten Haushaltsjahr für Lizenzen des Bürosoftwarepaketes „Office“ der Firma Microsoft?
  - 2.1. In den Schulen
  - 2.2. In der Verwaltung des Kreises Offenbach
  - 2.3. In allen anderen vom Kreis Offenbach bezahlten
3. Wie hoch waren die Ausgaben des Kreises Offenbach im letzten Haushaltsjahr für Lizenzen von sonstiger Software (z.B. „Visual C++“) der Firma Microsoft?
  - 3.1. In den Schulen
  - 3.2. In der Verwaltung des Kreises Offenbach
  - 3.3. In allen anderen vom Kreis Offenbach bezahlten Institutionen

## Informations-Technologie-Struktur im Kreis Offenbach Freie Software

Vom 06.08.2008

4. Ist ein Umstieg auf „Windows Vista“ geschehen oder geplant?
  - 4.1. Mit welchen Kosten wird gerechnet
  
5. Wo werden frei lizenzierte und in ihrer Anschaffung somit kostenfreie Softwarelösungen im Kreis Offenbach eingesetzt?
  - 5.1. Freie Betriebssysteme wie z.B. Linuxdistributionen
  - 5.2. Freie Bürosoftware wie zum Beispiel OpenOffice.org
  - 5.3. Sonstige freie Softwarelösungen
  
6. In wie weit werden bei Anschaffungen von IT-Systemen freie Softwarelösungen berücksichtigt?
  
7. Wird über eine Umstellung der gesamten IT-Infrastruktur auf freie Softwarelösungen, wie in der Stadt München geschehen, nachgedacht und falls ja wie weit reichen diese Überlegungen?
  
8. Wird bei der Anschaffung von IT-Systemen für Schulen, insbesondere für den Informatik-Unterricht, an Server plus Thin-Client Lösungen nachgedacht?
  - 8.1. Gibt es in diesem Zusammenhang Überlegungen oder Erfahrungen mit dem auf den Schulbetrieb ausgelegten freien Betriebssystem und Softwarepaket „Edubuntu“

Herzlichen Dank.  
Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Elgert  
Fraktionsvorsitzender  
DIE LINKE im Kreistag Offenbach